

<b>Informatik im sozialen Kontext (Vertiefung Sozioinformatik)</b>						
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b> 180 Std.	<b>Credits/LP</b> 6	<b>Studiensemester</b> 4	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Sprache</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
	a) Informatik im sozialen Kontext		a) Deutsch	a) 22,5 Std.	a) 67,5 Std.	a) 0
	b) Informatik im sozialen Kontext, Seminar		b) Deutsch	b) 22,5 Std.	b) 67,5 Std.	b) 0
<b>2</b>	<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden ...</p> <p><b>Verständnis (2)</b> ... die Rolle der Informatik in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen beschreiben ... grundlegende Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Informatik als technischem System und Gesellschaft als sozialem System verstehen</p> <p><b>Anwendung (3)</b> ... über fachliche Aspekte hinaus die Wechselwirkungen zwischen Informatik, Organisation und sozialem Kontext reflektieren</p> <p><b>Analyse (4)</b> ... Entwicklungen, die durch Globalisierung und Internationalisierung geprägt sind und deren positive sowie negative Auswirkungen im Hinblick auf soziale, ökonomische, politische, ökologische, ethische, didaktische und technische Aspekte hinterfragen</p> <p><b>Synthese (5)</b> ... unterschiedliche Interessen abwägen und bewerten sowie im Dialog die eigene Meinung zu kontroversen informationsethischen Problemen begründet vertreten</p> <p><b>Evaluation / Bewertung (6)</b> ... ihr professionelles Handeln an den Leitbildern Verantwortung, Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung ausrichten</p>					
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) - Von der Industriegesellschaft zur global vernetzten Informationsgesellschaft</li> <li>- Informatiksysteme im sozialen Kontext</li> <li>- Informatik und Gesellschaft als soziotechnisches System</li> <li>- Technikentwicklung als sozialer Gestaltungsprozess: Technikgenese und -folgenabschätzung</li> <li>- Ethik und gesellschaftliche Verantwortung von Informatiker/innen</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung, Corporate Social Responsibility</li> <li>- Genderaspekte in der Informatik</li> <li>- Risikokommunikation</li> <li>- Informatik und Arbeitswelt, neue Arbeitsformen in der globalisierten Ökonomie</li> <li>- Informatik und vernetzte Medien</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>a) Vorlesung</p> <p>b) Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Kenntnisse von Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>a) Prüfungsleistung 1K (Klausur) (3 LP)</p> <p>b) Studienleistung 1sbR (Referat) (3 LP)</p>
<b>7</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b></p> <p>IT-Produktmanagement B.Sc. (ITP)</p>
<b>8</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b></p>
<b>9</b>	<p><b>Literatur</b></p> <p>a) Degele, Nina (2002): Einführung in die Techniksoziologie. München: Fink.</p> <p>Fuchs, Christian; Hofkirchner, Wolfgang (2003): Studienbuch Informatik und Gesellschaft. Norderstedt: Books on Demand</p> <p>Grunwald, Armin (2002): Technikfolgenabschätzung - eine Einführung. Berlin: Ed. Sigma.</p> <p>Kreowski, Hans-Jörg (Hg.) (2008): Informatik und Gesellschaft. Verflechtungen und Perspektiven. Münster [u.a.]: LIT-Verl.</p> <p>Rammert, Werner (2007): Technik - Handeln - Wissen. Zu einer pragmatischen Technik- und Sozialtheorie. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Rolf, Arno (2008): Mikropolis 2010. Menschen, Computer, Internet in der globalen Gesellschaft. Marburg: Metropolis.</p> <p>Schelske, Andreas (2007): Soziologie vernetzter Medien. Grundlagen computervermittelter Vergesellschaftung. München [u.a.]: Oldenbourg</p> <p>Weber-Wulff, Debora (2009): Gewissensbisse. Ethische Probleme der Informatik; Biometrie - Datenschutz - geistiges Eigentum. Bielefeld: transcript</p> <p>Weyer, Johannes (2008): Techniksoziologie. Genese, Gestaltung und Steuerung sozio-technischer Systeme. 1. Aufl. Weinheim: Juventa.</p>